

Kooperationsvertrag | Smlouva o spolupráci

Interreg Sachsen – Tschechien | Česko – Sasko
2021-2027

Zur Umsetzung des Kooperationsprojektes mit dem Titel

Projektkürzel | Zkrácený název projektu
Managementmaßnahmen für die Birkhuhnpopulation im Erzgebirge /
Managementová opatření tetřívka obecného v Krušných horách

Za účelem realizace kooperačního projektu s názvem

uzavírají

wird zwischen

dem Lead-Partner

Lead partner

Name | Název

Výzkumný ústav lesního hospodářství a myslivosti, v.v.i.

Anschrift | Sídlo

Strnady 136, 252 02 Jiloviště, Česká republika

und dem/den Projektpartner(n)

a projektoví partneři

Name | Název

PP1:
Staatsbetrieb Sachsenforst
Bonnwitzler Straße 34
017 96 Pirmas
Bundesrepublik Deutschland

Anschrift | Sídlo

PP2:
Lesy České republiky, s.p.
Přemyslova 1106/19
500 06 Hradec Králové
Česká republika

(im Weiteren gemeinsam auch als „Kooperationspartner“ bezeichnet)

(dále společně jako „kooperační partneři“)

dieser Kooperationsvertrag geschlossen:

tuto smlouvu o spolupráci:

§ 1 Vertragsgegenstand

- Die Kooperationspartner beabsichtigen, zu dem oben genannten Projekt bei der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – (im Weiteren als SAB bezeichnet) eine Förderung aus dem Programm Interreg Sachsen – Tschechien 2021-2027 zu beantragen. Zu diesem Zweck haben sie unter sich einen Lead-Partner ernannt und einen gemeinsamen Projektantrag erstellt. Nähere Ausführungen zum Projekt befinden sich im Projektantrag.
- Gegenstand dieses Vertrags sind Rechte und Pflichten, die zwischen dem Lead-Partner und den Projektpartnern im Zusammenhang mit der Umsetzung des Projektes entstehen.
- Für die Rechte und Pflichten der Kooperationspartner sind die Bestimmungen des Gemeinsamen Umsetzungsdokumentes Interreg Sachsen – Tschechien 2021-2027 (insb. Ziff. 1.4, 6, 7.3, 7.4 und 7.5) sowie des Zuwendungsvertrages einschließlich der Allgemeinen Vertragsbedingungen, in der jeweils geltenden Fassung, maßgebend. Die Kooperationspartner sind verpflichtet, sich mit den Bestimmungen vertraut zu machen.
- Die Kooperationspartner sind sich bewusst, dass der Zuwendungszweck nur durch Umsetzung des Gesamtprojektes erfüllt wird. Das erfordert die Erbringung der Projektteile aller Kooperationspartner. Die Kooperation muss während des gesamten Projektzeitraums und, sofern Pflichten nach dem Projektende zu erfüllen sind, auch nach dem Projektende aufrechterhalten bleiben.
- Eine Gesellschaft bürgerlichen Rechtes wird durch diesen Kooperationsvertrag nicht begründet.

§ 2 Projektantrag

- Die Kooperationspartner bestätigen, dass sie an der Planung des Projektes und Erarbeitung des Projektantrags mitgewirkt haben.
- Der Lead-Partner informiert die Projektpartner unverzüglich über die Bewilligung des Projektes und ermöglicht ihnen Einsicht in den Zuwendungsvertrag.
- Der Lead-Partner informiert die Projektpartner unverzüglich über die Ablehnung des Projektantrags, ermöglicht ihnen Einsicht in die Unterlagen zur Ablehnung und stimmt mit ihnen ab, ob und aus welchen Gründen eine Beschwerde gegen die Ablehnung gemäß dem Gemeinsamen Umsetzungsdokument eingelegt werden soll.

§ 3 Projektumsetzung

- Die Kooperationspartner vereinbaren, das Projekt gemeinsam umzusetzen und die damit einhergehenden Pflichten zu erfüllen.
- Der Lead-Partner trägt die organisatorische, inhaltliche und finanzielle Gesamtverantwortung für das Projekt und kontrolliert, dass die Projektpartner ihren Pflichten nachgehen.

Předmět smlouvy

Kooperační partneři zamýšlejí zažádat u Saské rozvojové banky – dotační banky – (dále jen SAB) pro výše uvedený projekt o dotaci z programu Interreg Česko – Sasko 2021-2027. Za tímto účelem mezi sebou jmenovali Lead partnera a sestavili společnou projektovou žádost. Bližší informace o projektu se nacházejí v projektové žádosti.

Předmětem této smlouvy jsou práva a povinnosti, jež vzniknou mezi Lead partnerem a projektovými partnery v souvislosti s realizací projektu.

Určujícími pro práva a povinnosti kooperačních partnerů jsou ustanovení Společného realizačního dokumentu Interreg Česko – Sasko 2021-2027 (zvl. Body 1.4, 6, 7.3, 7.4 a 7.5) a smlouvy o poskytnutí dotace, včetně Všeobecných smluvních podmínek, v platném znění. Kooperační partneři jsou povinni se s jejich ustanoveními seznámit.

Kooperační partneři jsou si vědomi, že k naplnění účelu dotace dojde jen realizací celkového projektu. K tomu je třeba provedení projektových částí všech partnerů. Spolupráce musí trvat během celé doby realizace projektu, a dokud nebudou splněny povinnosti po skončení projektu, i po skončení projektu.

Tato smlouva o spolupráci nezakládá jakékoli sdružení podle občanského práva.

Projektová žádost

Kooperační partneři potvrzují, že působili na plánování projektu a vypracování projektové žádosti.

Lead partner bude bezodkladně informovat projektové partnery o schválení projektu a umožní jim nahlédnutí do smlouvy o poskytnutí dotace.

Lead partner bude bezodkladně informovat projektové partnery o zamítnutí projektové žádosti, umožní jim nahlédnutí do podkladů o zamítnutí dotace a dohodne s nimi, zda a na základě jakých důvodů má být podle ustanovení Společného realizačního dokumentu podána stížnost proti zamítnutí.

Realizace projektu

Kooperační partneři se zavazují zajistit společnou realizaci projektu a splnění s tím souvisejících povinností.

Lead partner nese celkovou organizační, obsahovou a finanční odpovědnost za projekt a kontroluje plnění povinností ze strany projektových partnerů.

3. Die Kooperationspartner sind verpflichtet, das Projekt gemäß dem Projektantrag durchzuführen und die im Zuwendungsvertrag auferlegten Auflagen zu erfüllen. Die einzelnen, im Projektantrag dargestellten, Arbeitspakete und Aufgaben sind für die Kooperationspartner verbindlich.
4. Die Kooperationspartner sind verpflichtet, während der Projektumsetzung in engem Kontakt zu stehen, sich regelmäßig gegenseitig über den Fortschritt ihrer Projektteile zu unterrichten und Änderungen, die sich im Laufe der Projektumsetzung ergeben, abzustimmen.
5. Die Projektpartner sind verpflichtet, an der Erstellung von gegebenenfalls erforderlichen Änderungsanträgen, der Projektberichte und des Abschlussberichtes mitzuwirken und dem Lead-Partner sämtliche Informationen und Unterlagen, die im Verfahren erforderlich sind, zur Verfügung zu stellen.

§ 4 Abrechnung und Auszahlung

1. Unabhängig voneinander reichen die Kooperationspartner über das Förderportal die Auszahlungsanträge, Abrechnungen und die für die Abrechnung notwendigen Unterlagen ein und legen bei Bedarf Beschwerden gemäß dem Gemeinsamen Umsetzungsdokument ein.
2. Die SAB zahlt die Zuwendung für alle Kooperationspartner an den Lead-Partner aus. Der Lead-Partner ist verpflichtet, die von der SAB ausgezahlte Zuwendung dem jeweiligen Projektpartner unverzüglich und vollständig (ohne Abzüge, Einbehalte, Abgaben o. ä.) weiterzuleiten.
3. Jeder Kooperationspartner wird die für die Finanzierung des eigenen Projektteils erforderlichen Mittel selbst beschaffen und die von ihm getätigten Kosten selbst tragen, soweit sie nicht durch Fremdmittel finanziert werden.

§ 5 Einräumung von Nutzungsrechten an urheberrechtlich geschützten Werken

Wenn ein Kooperationspartner - oder ein Dritter im Auftrag eines Kooperationspartners - urheberrechtlich geschützte Werke schafft, wird den anderen Kooperationspartnern ein Nutzungsrecht eingeräumt, soweit dies zur Erfüllung der Projektaufgaben der anderen Kooperationspartner erforderlich ist.

§ 6 Mitteilungspflichten

1. Jeder Projektpartner verpflichtet sich, dem Lead-Partner unverzüglich anzuzeigen, wenn:
 - a) in Bezug auf seinen Projektteil der Zweck der Zuwendung oder sonstige für die Bewilligung der Zuwendung maßgebliche Umstände sich ändern oder wegfallen,
 - b) sich in Bezug auf seinen Projektteil herausstellt, dass der Zweck der Zuwendung nicht oder mit der bewilligten Zuwendung nicht zu erreichen ist,
 - c) er die im Zuwendungsvertrag auferlegten Fristen nicht einhalten
 - d) gegen ihn ein Insolvenzverfahren (durch einen Gläubiger oder ihn selbst) beantragt oder eröffnet wird oder
 - e) sich seine Angaben (v. a. Name, Anschrift, Unternehmensstruktur, Geschäftsstruktur, wirtschaftliche Eigentümer, Rechtsform, vertretungsberechtigte Personen) ändern.
3. Weitere Mitteilungspflichten können im Zuwendungsvertrag und den Allgemeinen Vertragsbedingungen auferlegt werden.
4. Die Projektpartner verpflichten sich, die Mitteilungen gemäß Abs. 1 Buchst. c) bis e) zugleich an die SAB zu richten.
5. Die SAB ist durch diese Vereinbarung unmittelbar berechtigt, die vorstehenden Mitteilungen von den Projektpartnern zu fordern.

§ 7 Pauschale Sanktionierung

Wird gegenüber dem Lead-Partner eine pauschale Sanktionierung für Mängel auf Ebene des Gesamtprojektes festgesetzt, ist der Lead-Partner berechtigt, diese auf die Kooperationspartner entsprechend ihres Anteils an der Gesamtzuwendung zum Zeitpunkt der Bewilligung des Projektes aufzuteilen. Die Kooperationspartner können eine abweichende Regelung der Verteilung der pauschalen Sanktion vereinbaren.

§ 8 Rückforderungen

1. Die SAB fordert die zu Unrecht ausgezahlte Zuwendung gemäß Ziffer 7.6 des Gemeinsamen Umsetzungsdokumentes stets vom Lead-Partner zurück, auch wenn die Rückforderung einen Projektpartner betrifft. Der Lead-Partner hat den Rückforderungsbetrag fristgemäß an die SAB zurückzuzahlen.
2. Liegt der Rechtsgrund einer Rückforderung bei einem Projektpartner, ist der Projektpartner verpflichtet, den Rückforderungsbetrag dem Lead-Partner innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Aufforderung des Lead-Partners zurückzuzahlen.

Kooperationspartner sind verpflichtet, das Projekt gemäß dem Projektantrag durchzuführen und die im Zuwendungsvertrag auferlegten Auflagen zu erfüllen. Die einzelnen, im Projektantrag dargestellten, Arbeitspakete und Aufgaben sind für die Kooperationspartner verbindlich.

Kooperationspartner sind verpflichtet, während der Projektumsetzung in engem Kontakt zu stehen, sich regelmäßig gegenseitig über den Fortschritt ihrer Projektteile zu unterrichten und Änderungen, die sich im Laufe der Projektumsetzung ergeben, abzustimmen.

Projektpartner sind verpflichtet, an der Erstellung von gegebenenfalls erforderlichen Änderungsanträgen, der Projektberichte und des Abschlussberichtes mitzuwirken und dem Lead-Partner sämtliche Informationen und Unterlagen, die im Verfahren erforderlich sind, zur Verfügung zu stellen.

Vyúčtování a platby

Nezávisle na sobě podávají kooperační partneři prostřednictvím dotačního portálu žádosti o platbu dotace, vyúčtování nákladů a podklady nezbytné k vyúčtování jakož i – v případě potřeby – stížnosti podle ustanovení Společného realizačního dokumentu. SAB vyplácí dotaci za všechny kooperační partnery Lead partnerovi. Lead partner je povinen převést dotaci vyplacenou SAB bezodkladně a v plné výši (bez stržení poplatků, zádržného, odvodů apod.) oprávněnému projektovému partneru.

Každý kooperační partner je povinen opatřit si prostředky nezbytné k financování vlastní části projektu a nést jemu vzniklé náklady, pokud nebudou financovány z cizích zdrojů.

Poskytnutí užívacích práv k dílům chráněným autorským právem

V případě, kdy jeden z kooperačních partnerů nebo třetí osoba z pověření kooperačního partnera vytvoří díla chráněná autorským právem, budou ostatním kooperačním partnerům poskytnuta užívací práva k těmto dílům, pokud je to nutné k plnění jejich úkolů v projektu.

Oznamovací povinnosti

Každý projektový partner se zavazuje, Lead partnerovi bezodkladně oznámit, pokud

- a) dojde ve vztahu k jeho projektové části ke změně nebo odpadnutí účelu dotace nebo jiných pro poskytnutí dotace významných okolností,
- b) se ve vztahu k jeho projektové části ukáže, že nelze dosáhnout účelu dotace nebo ho nelze dosáhnout se schválenou dotací,
- c) nemůže dodržet lhůty uložené smlouvou o poskytnutí dotace,
- d) byl proti němu podán návrh na zahájení insolvenčního řízení nebo návrh sám podal,
- e) se změnil jeho údaj (zejm. název, sídlo, podniková struktura, vlastnická struktura, skuteční vlastníci, právní forma, oprávněné osoby).

Další oznamovací povinnosti mohou být uloženy smlouvou o poskytnutí dotace a Všeobecnými smluvními podmínkami. Projektoví partneři se zavazují, sdělit skutečnosti podle odst. 1 písm. c) až e) zároveň SAB.

SAB je na základě této smlouvy bezprostředně oprávněna výše uvedená sdělení požadovat.

Paušální postih

Bude-li vůči Lead partnerovi uplatněn paušální postih za nedostatky na úrovni celého projektu, je Lead partner oprávněn rozložit postih mezi kooperační partnery poměrně podle výše jejich podílu na celkové dotaci podle stavu k datu schválení projektu. Kooperační partneři mohou sjednat odchylnou úpravu rozdělení paušální sankce.

Vrácení dotace

Podle bodu 7.6 Společného realizačního dokumentu vymáhá SAB neoprávněně vyplacenou dotaci vždy od Lead partnera, i když se vymáhání týká projektového partnera. Lead partner je povinen vrátit dotaci SAB ve stanovené lhůtě.

Spočívá-li původ vymáhání v pochybení projektového partnera, je projektový partner povinen uhradit vymáhanou částku Lead partnerovi do 10 pracovních dnů od dne doručení výzvy.

3. Zahlt ein Projektpartner die zu Unrecht ausgezahlte Zuwendung nicht an den Lead-Partner zurück, haftet der Projektpartner gegenüber dem Mitgliedsstaat, in dem er seinen Sitz hat, in Höhe des Rückforderungsbetrags. Vorstehender Satz begründet einen eigenen Anspruch des Mitgliedsstaates gegen den Projektpartner.
4. Unbeschadet der oben stehenden Bestimmungen gilt: Übersteigt bei dem betroffenen Kooperationspartner die anstehende Zuwendungsauszahlung die früher zu Unrecht ausgezahlte Zuwendung, wird die SAB diese verrechnen und dem Lead-Partner hiervon Mitteilung machen.
5. Im Weiteren wird auf die Bestimmungen des Gemeinsamen Umsetzungsdokumentes verwiesen.

§ 9 Prüfungsrechte, Auskunftspflicht

1. Die Europäische Union, die zuständigen öffentlichen Stellen im Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik, insbesondere die zuständigen Prüfinstanzen und deren Beauftragte, sowie die SAB und das Zentrum für Regionalentwicklung der Tschechischen Republik und deren Beauftragte sind zur Prüfung der ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Verwendung der Zuwendung befugt. Sie haben das Recht, Vor-Ort-Kontrollen durchzuführen, Auskünfte über das Projekt zu verlangen sowie Einsicht in Projektunterlagen zu nehmen und von diesen Projektunterlagen Kopien anzufertigen oder die Anfertigung von Kopien zu verlangen. Die Kooperationspartner sind zur Mitwirkung verpflichtet und räumen hiermit den prüfenden Stellen und ihren Beauftragten ein Betretungsrecht ein.
2. Die Kooperationspartner sind sich bewusst, dass die SAB im Rahmen ihrer Tätigkeit zur Auskunft verpflichtet ist und entbinden sie insoweit von ihrer Schweigepflicht.

§ 10 Aufbewahrungspflicht

Die Kooperationspartner sind verpflichtet, Belege und Verträge sowie alle sonst mit der Zuwendung zusammenhängenden Unterlagen während und nach Abschluss des Projektes aufzubewahren. Die Aufbewahrungsfrist richtet sich nach den Bestimmungen des Gemeinsamen Umsetzungsdokumentes.

§ 11 Haftung

1. Die Kooperationspartner vereinbaren, die geltenden nationalen und europäischen Rechtsvorschriften und die sich aus dem Gemeinsamen Umsetzungsdokument, dem Zuwendungsvertrag und diesem Vertrag ergebenden Pflichten einzuhalten und alle erforderlichen Genehmigungen einzuholen. Verstößt einer der Kooperationspartner fahrlässig oder vorsätzlich gegen seine Pflichten und entsteht daraus den anderen Kooperationspartnern ein Schaden, so hat er diesen ihnen gegenüber zu ersetzen.

§ 12 Berechtigungen des Lead-Partners

Der Lead-Partner wird im Rahmen des jeweiligen Projektes

- a) den Projektantrag sowie Änderungsanträge bei der SAB stellen und den Zuwendungsvertrag und Änderungsverträge abschließen,
- b) die Auszahlung der Zuwendung entgegennehmen,
- c) die Projektberichte sowie den Abschlussbericht bei der SAB vorlegen.

Der Lead-Partner wird die in diesem Zusammenhang erforderlichen Erklärungen abgeben, an Verhandlungen teilnehmen, Schriftstücke entgegennehmen und einreichen, und bei Bedarf Beschwerden gemäß dem Gemeinsamen Umsetzungsdokument einlegen.

§ 13 Laufzeit und Beendigung

1. Dieser Vertrag tritt am Tage der Unterzeichnung durch alle Vertragsparteien in Kraft.
2. Dieser Vertrag wird automatisch beendet, wenn
 - a) der Projektantrag abgelehnt wurde und einer eingelegten Beschwerde gemäß Ziffer 7.8.1 bzw. Ziffer 7.8.2 des Gemeinsamen Umsetzungsdokumentes nicht abgeholfen wurde, oder
 - b) die Kooperationspartner vor Abschluss eines Zuwendungsvertrages übereinstimmend erklären, das Projekt nicht weiterverfolgen zu wollen oder
 - c) die Projektumsetzung erfolgreich abgeschlossen ist und alle Pflichten aus dem Zuwendungsvertrag erfüllt sind, einschließlich der Pflicht zur Nachhaltigkeit der Zusammenarbeit nach dem Projektabschluss und der Pflichten innerhalb der Zweckbindungsfrist gemäß Ziff. 7.5 des Gemeinsamen Umsetzungsdokumentes.
3. Der Lead-Partner kann diesen Vertrag gegenüber einem oder mehreren Projektpartnern aus wichtigem Grund fristlos kündigen. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn unter angemessener Berücksichtigung der berechtigten Belange des anderen Teils die Fortsetzung der Kooperation unzumutbar wird. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn

Pokud projektový partner Lead partnerovi neoprávněně vyplacenou dotací nevrátí, odpovídá projektový partner členskému státu, ve kterém má sídlo, do výše vymáhané částky. Předchozí věta zakládá vlastní nárok členského státu vůči projektovému partnerovi.

Překročí-li u dotčeného kooperačního partnera nadcházející platba dotace dříve neoprávněně vyplacenou dotaci, provede SAB jejich započtení a informuje o tom Lead partnera. Shora uvedená ustanovení tím nejsou dotčena.

V dalším se odkazuje na ustanovení Společného realizačního dokumentu.

Kontrolní práva, informační povinnost

Orgány Evropské unie, příslušné správní orgány v České republice a ve Svobodném státě Sasko, zejména příslušné kontrolní orgány a jimi pověřené osoby, jakož i SAB a Centrum pro regionální rozvoj České republiky a osoby jimi pověřené jsou oprávněny provádět kontrolu řádného a hospodárneho využití dotace. Uvedené kontrolní orgány mají právo provádět kontroly na místě, požadovat informace o projektu, nahlížet do projektových podkladů a požadovat jejich kopie či požadovat vyhotovení jejich kopií. Kooperační partneri jsou povinni poskytovat součinnost a uděluji tímto kontrolním orgánům a jimi pověřeným osobám právo vstupu na své pozemky a do svých objektů.

Kooperační partneri si jsou vědomi, že SAB je v rámci své činnosti povinna poskytovat informace a zbavují ji v nezbytném rozsahu povinnosti mlčenlivosti.

Povinnost archivace dokladů

Kooperační partneri jsou povinni zajistit archivaci dokladů a smluv jakož i veškerých podkladů souvisejících s poskytnutou dotací během i po ukončení projektu. Doba archivace se řídí ustanoveními Společného realizačního dokumentu.

Odpovědnost za škodu

Kooperační partneri se zavazují dodržovat platné národní a evropské právní předpisy a plnit povinnosti vyplývající ze Společného realizačního dokumentu a z této smlouvy. Kooperační partneri si zajistí veškerá potřebná povolení. Poruší-li jeden z kooperačních partnerů své povinnosti být i jen z nedbalosti a způsobí-li tím škodu ostatním kooperačním partnerům, je povinen jim tuto škodu nahradit.

Oprávnění Lead partnera

Lead partner je oprávněn v rámci příslušného projektu

- a) podat u SAB projektovou žádost jakož i žádosti o změnu a uzavírat s SAB smlouvu o poskytnutí dotace jakož i její změny,
- b) přijímat platby dotace,
- c) předkládat u SAB zprávy za projekt a závěrečnou zprávu.

Lead partner je oprávněn činit v této souvislosti nezbytná prohlášení, účastnit se jednání, přijímat a předkládat písemnosti a podávat stížnosti podle ustanovení Společného realizačního dokumentu.

Doba trvání a ukončení smlouvy

Tato smlouva nabývá účinnosti dnem jejího podpisu všemi smluvními stranami.

Tato smlouva bude automaticky ukončena, pokud

- a) bude projektová žádost zamítnuta a podané stížnosti podle bodu 7.8.1 popř. 7.8.2 Společného realizačního dokumentu nebude vyhověno nebo
- b) kooperační partneri před uzavřením smlouvy o poskytnutí dotace shodně prohlásí, že v projektu nemíní pokračovat, nebo
- c) byla úspěšně ukončena realizace projektu a byly splněny všechny povinnosti ze smlouvy o poskytnutí dotace, včetně povinnosti udržitelosti spolupráce po skončení projektu a povinnosti v době účelového vázání prostředků podle bodu 7.5 Společného realizačního dokumentu.

Lead partner může ze závažného důvodu s okamžitou účinností vypovědět smlouvu vůči jednomu nebo více projektovým partnerům. Závažný důvod je dán tehdy, když nelze za přiměřeného zohlednění oprávněných zájmů druhé strany ve spolupráci pokračovat. Závažný důvod je dán tehdy, když

- a) der Zuwendungsvertrag seitens der SAB ganz oder teilweise gekündigt wurde,
b) ein Projektpartner das geförderte Projekt nicht oder nicht rechtzeitig bzw. nicht ordnungsgemäß durchführt, die Kooperation verweigert oder von den im Projektantrag gemachten Angaben wesentlich abweicht,
c) ein Projektpartner die Zuwendung nicht gemäß dem im Zuwendungsvertrag festgelegten Verwendungszweck verwendet.
- In den Fällen aufgrund der Buchstaben b) und c) ist die Kündigung erst nach erfolglosem Ablauf einer zur Abhilfe bestimmten Frist zulässig. Die
- Der Lead-Partner hat der SAB die Kündigung des Vertrages gemäß Abs. 1 Buchst. b) und c) vorab gemäß Ziffer 7.7 des Gemeinsamen Dokumentes anzuzeigen.
 - Die für den gekündigten Kooperationspartner erhaltene Zuwendung ist an die SAB unverzüglich zurückzuzahlen. Die Bestimmungen des § 8 dieses Kooperationsvertrages finden entsprechende Anwendung.
 - Die verbleibenden Kooperationspartner können mit Zustimmung der SAB das Projekt allein oder mit einem neuen Projektpartner bzw. neuen Projektpartnern fortführen, sofern eine ordnungsgemäße Projektdurchführung gewährleistet werden kann.
 - Ist einem Kooperationspartner durch die Kündigung ein Schaden entstanden, kann er von dem Kooperationspartner, der die Kündigung fahrlässig oder vorsätzlich verursacht hat, Schadenersatz verlangen.
 - Die Aufbewahrungspflicht gemäß § 10 dieses Vertrages bleibt in dem dort bezeichneten Umfang auch im Falle einer Beendigung oder Kündigung dieses Vertrages bestehen.

§ 14 Schlussbestimmungen

- Der Vertrag wird in mehrfacher Ausfertigung erstellt. Jede Vertragspartei erhält eine Ausfertigung.
- Änderungen des Vertrages bedürfen der Schriftform und der schriftlichen Zustimmung der SAB.
- Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Dies gilt auch, wenn der Vertrag eine Lücke aufweist. In diesen Fällen verpflichten sich die Vertragspartner, eine die unwirksame Bestimmung ersetzende Vereinbarung so zu treffen, wie sie sie bei Kenntnis der Unwirksamkeit, Undurchführbarkeit oder Lücke in rechtlich zulässiger Weise getroffen hätten.
- Dieser Vertrag unterliegt dem Recht des Staates, in dem der Lead-Partner seinen Sitz hat.

Lead-Partner:

Ort, Datum | Místo, datum
Jiloviště, 19-03-2025

Projektpartner:

Name | Název
PP1
Staatsbetrieb Sachsenforst

PP2
Lesy České republiky, s.p.

- a) smlouva o poskytnutí dotace byla ze strany SAB zcela nebo zčásti vypovězena,
b) projektový partner projekt nerealizuje nebo ho nerealizuje včas popř. řádně, odpirá spolupráci nebo projekt realizuje s podstatnými odchylkami od údajů uvedených v projektové žádosti,
c) projektový partner nevyužívá dotaci na účel stanovený smlouvou o poskytnutí dotace.

V případech podle písm. b) a c) je výpověď přípustná teprve po marném uplynutí lhůty stanovené k nápravě. Od uložení lhůty Lead partner je povinen SAB výpověď smlouvy podle odst. 1 písm. b) a c) předem oznámit v souladu s bodem 7.7 Společného realizačního dokumentu.

Dotace získaná pro kooperačního partnera postiženého výpovědí musí být SAB bezodkladně vrácena. Ustanovení § 8 této smlouvy se použijí přiměřeně.

Se souhlasem SAB mohou zbývající kooperační partneři v projektu pokračovat sami nebo s novým projektovým partnerem příp. novými projektovými partnery, pokud bude zajištěna řádná realizace projektu.

Vznikla-li jednomu z kooperačních partnerů škoda následkem výpovědi smlouvy, může požadovat její náhradu od toho kooperačního partnera, který důvod výpovědi byl i jen z nedbalosti zapříčinil.

Povinnost archivace podle § 10 této smlouvy zůstává zachována v nezměněném rozsahu i v případě ukončení nebo výpovědi této smlouvy.

Závěrečná ustanovení

Tato smlouva je sepsána ve více vyhotoveních. Každá smluvní strana obdrží jedno vyhotovení.

Změny této smlouvy musejí být učiněny v písemné formě a vyžadují souhlasu SAB.

Stane-li se některé ustanovení této smlouvy úplně nebo částečně neplatným nebo neúčinným, zůstává tím platnost a účinnost ostatních ustanovení nedotčena. To platí také v případě, kdy strany opomenou ve smlouvě upravit některá práva a povinnosti. V tom případě se smluvní strany zavazují dohodnout se na ustanovení nahrazujícím nepoužitelné ustanovení, jako by to učinily právně přípustným způsobem, kdyby si byly vědomy neplatnosti, neúčinnosti či opomenutí úpravy některých práv a povinností.

Tato smlouva podléhá právu toho státu, ve kterém se nachází sídlo Lead partnera.

Lead partner:

Ort, Datum | Místo, datum
Hradec Králové, 31.3.2025

Projektoví partneři:

Ort, Datum, Unterschrift | Místo, datum, podpis
Pima, am 14.2.2025

Hradec Králové, dne 31.3.2025